

John Stuart Mill

geboren: 20. Mai 1806 bei London

gestorben: 8. Mai 1873 in Avignon

Eckpunkte aus seinem Leben:

- Wie stellt man sicher, dass eine Gesellschaft das höchste Maß an Gerechtigkeit und Freiheit beinhaltet?
- Wie schützt man das Individuum vor der Macht der Gemeinschaft und die Gemeinschaft vor dem Egoismus des Einzelnen?
- Wie verhindert ein Staat, dass die persönliche Entfaltung auf Kosten des Gesamtgesellschaftlichen Gefüges geht?
- Wie muss eine Ökonomie, eine Steuerreform, ein Rentensystem aussehen, um möglichst allen Interessen gerecht zu werden?



Abbildung 1: Quelle
<http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:JohnStuartMill.JPG> / gemeinfrei

einige Beispiele:

Grundgedanken von Mills Utilitarismus:

Frage	Kriterium	Prinzip
Wie sind Handlungen bzw. Regeln zu beurteilen?	teleologisch: Folgen, Konsequenzen	Konsequenzprinzip (Folgenprinzip)
Wie sind die Konsequenzen zu beurteilen?	Nutzen hinsichtlich des Guten	Utilitätsprinzip (Nutzenprinzip)
Was ist das Gute?	Erleben von Lust und Vermeidung von Unlust (positiver und negativer Nutzen)	Hedonismusprinzip (Lustprinzip)
Wie ist der Nutzen richtig zu bestimmen?	Maximierung des Guten für die Betroffenen (Nutzensumme, Durchschnittsnutzen)	Sozialprinzip

Wohlverstandenes Eigeninteresse:

Glück= intellektuelle Lust, Dienst an der Gesellschaft

Handlungen sind insoweit moralisch richtig, ...

Gerecht ist....

Kritik an Mill:



Abbildung 2: eigenes Foto (CC-by-SA)

Ist der Utilitarismus heute noch aktuell?